

Empfehlungsschreiben

Ein Startgeld von 45 Euro ist eine Frechheit gegenüber den Fahrern speziell aus der Region, was zur Folge hat, dass sehr viele Fahrer nicht teilnehmen und ihren Protest zum Ausdruck bringen werden.

Das Ziel eine möglichst große Summe einzunehmen von Fahrer und Zuschauer was auch Betriebswirtschaftlich für eine GbR sinnvoll ist aber den Endurosport weiterhin schadet.

Durch den Eintritt der vielen tausend Zuschauer wird schon eine sehr ausreichende Summe eingenommen, die die entstehenden Unkosten mehr als abdeckt.

Weiterhin ist eine Zulassung von 150 Fahrern an zwei Tagen sinnlos, weil der Hang nach dem ersten Tag kaum noch befahrbar ist, was zur Folge hat dass am Samstag noch geringere Weiten erzielt werden als im Vorjahr und der Wettkampf dadurch für den Zuschauer an Attraktivität verliert und den Sport schadet.

Da ein Training an diesem Hang nicht nötig ist, reichen zwei Durchgänge völlig aus und es werden dann auch große Weiten erzielt.

Da nun einzelne Personen aus diesem Kapital machen wollen was viele über Jahre aufgebaut haben, wird es mit Sicherheit massiven Protest aus den Reihen der Fahrer und Fans geben.

Schade nur dass der Sport dabei leiden muss.